

SPRENGEL BOTE



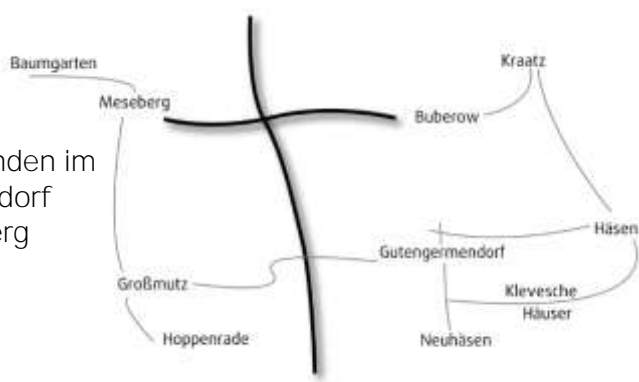
Ausgabe 29
Juni+Juli 2016

Pfarrsprengel
Gutengermendorf +
Falkenthal

Kontakt

Evangelische Kirchengemeinden im
Pfarrsprengel Gutengermendorf
mit Falkenthal und Liebenberg

Gutengermendorf 106
16775 Löwenberger Land



Pfarrer Tobias Ziemann – Ordiniertes Gemeindepädagoge
Sprechzeit: nach Vereinbarung, Montag keine Sprechzeit

Tel./Fax: 033084-60212 mit Anrufbeantworter
pfarramt-gutengermendorf@gmx.de
www.kirchenkreis-oberes-havelland.de

Büro und Verwaltung, Zahlung von Kirchgeld, etc.
Gutengermendorf: Fr. Jablonowski, Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr
Falkenthal: Fr. Zurth, Dienstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte:

Gutengermendorf:	Irene Schönberg	Tel: 033084-60231
Kraatz:	Marlies Hentschke	Tel: 03306-2285
Buberow:	Armin Gentz	Tel: 033084-60104
Großmutz:	Martina Koch	Tel: 033084-60737
Meseberg und Baumgarten:	Heidrun Gerlach (die Gemeinden bilden einen GKR)	Tel: 03306-2024160
Falkenthal	Iris Grützmacher	Tel: 033088-50137

Der Sprengelbote erscheint kostenfrei alle 3 Monate, Auflage: 1.000 Stück
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Bankverbindung für Ihr Kirchgeld und Spenden

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde
IBAN: DE74 52060410 0503901742 (Evangelische Bank eG)
Verwendungszweck: Name der Kirchengemeinde + Ihr Name

Leinen los?

Liebe Leserinnen und Leser,

dieser Gemeindebrief erscheint etwas größer und bunter als die Boten zuvor. Es gibt manches zu berichten und anzukündigen. Lassen Sie sich einladen zum großen Chorjubiläum in Falkenthal, zur Mitarbeit in der Notfallseelsorge oder zum Gottesdienst für Paare. Gerade dieser Gottesdienst ist ein ganz besonderes Fest „für alle, die sich lieben“ und die diese Liebe unter Gottes Segen stellen möchten. Einen Trauschein brauchen Sie dafür nicht, nur eine Partnerin oder einen Partner.

So ist der Sprengelbote einerseits größer als bisher. Gleichzeitig aber fehlt der Monat August teilweise. Im Sommer erscheint ein weiterer Bote. Viele von Ihnen wissen bereits, dass ich mich um die Dompfarrstelle in Brandenburg an der Havel beworben habe. Das Konsistorium hat auch beschlossen, mir diese Stelle zu übertragen. Nur ist die Übertragung der Pfarrstelle selbst aus rechtlichen Gründen bisher noch nicht geschehen, weshalb der Dienstbeginn dort noch nicht abschließend geklärt ist. Für den offiziellen Abschied von Ihnen ist es darum noch zu früh. Halten Sie sich bitte dennoch den 28. August schon einmal frei. An diesem Tag wird um 14:00 Uhr in Gutengermendorf voraussichtlich meine Verabschiedung stattfinden.

Viele fragen mich nun, wie es denn hier weitergehen werde. Dazu ist Folgendes zu sagen: Am 17. Mai haben alle Gemeindeglieder des alten

Sprengels Gutengermendorf (mit beratender Stimme aus Falkenthal) den Ausschreibungstext der Pfarrstelle beschlossen. Im Sommer wird dieser Text im Amtsblatt der Landeskirche erscheinen, woraufhin sich Pfarrerrinnen und Pfarrer bewerben können. Es ist ein schöner, einladender Text geworden und es gibt sogar schon Kolleg*innen, die sich interessiert haben.

Allerdings wird es den Pfarrsprengel Gutengermendorf als solchen bald wohl nicht mehr geben. Die Beschlüsse zur Neubildung der Sprengel liegen bereits im Konsistorium. Danach wird der neue Pfarrsprengel mit **dem Namen „Löwenberger Land“** gegründet und gleichzeitig auch ein größerer Pfarrbereich Gransee. Baumgarten und Meseberg werden dann zu Gransee gehören. Die restlichen Gemeinden bilden zusammen mit Falkenthal und Grüneberg-Löwenberg den neuen Pfarrbereich. Pfarrerin Schlenker und mein/e Nachfolger/in werden gemeinsam für diesen Bereich zuständig sein. Die regionale Zuteilung und vieles mehr wird derzeit noch von einer Gruppe von Ältesten diskutiert.

Fest steht aber, dass es gut weitergehen wird. Und dass über allen Strukturen, die wir zu bilden versuchen, Gottes Macht und Führung stehen. Es ist sein Weg, den wir alle gehen. Es ist seine Kirche, der wir versuchen, eine schöne Gestalt zu geben!

Herzlich grüßt Ihr Pfr. Tobias Ziemann

20 Jahre Falkenthaler Kirchenchor

Jubiläumskonzert: „Mein Herz dichtet ein feines Lied“

Chormusik aus fünf Jahrhunderten

Samstag, 9. Juli 2016, 15:00 Uhr

Johann Sebastian Bach, „Bauernkantate“ BWV 212

Falkenthaler Kirchenchor / Kirchenchor Berlin-Borsigwalde

Sopran: Cornelia Zerm

Bariton: Sebastian Bluth

Ein Instrumentalensemble

Leitung: Thomas Markus

Im Chor singen, das muss doch auch in Falkenthal möglich sein, dachten sich einige sangesfreudige Falkenthaler vor zwanzig Jahren. Und sie wollten nicht irgendwo singen, sondern ihre alte Dorfkirche wieder mit Chorklang erfüllen. „Dem Herrn ein feines Lied dichten“, wie es der Psalmsänger schon vor über 2000 Jahren tat, mehrstimmig, in alten und neuen Chorsätzen singen.



Das Programm, welches sich der Chor zu seinem Jubiläumskonzert **zusammengestellt hat, ist ein Querschnitt aller „fein gedichteten Lieder“**, die er sich seither erarbeitet und in seiner Kirche und auch anderswo zum Klingen gebracht hat. 20 Jahre sind nicht viel, gemessen an der Jahrhunderte alten Geschichte von Falkenthal und seiner Kirche. Wollte man aber alles, was in den zwanzig Jahren vom Chor gesungen wurde, hintereinander zu Gehör bringen, wäre es doch so viel, dass es wohl die normalen Dimensionen eines Konzertes um Stunden sprengen würde. Es gibt also ein Jubiläumskonzert mit einer Auswahl dessen, was der

Chor von Herzen gerne singt. Es gehört zur Tradition des Chores, nicht immer allein aufzutreten. So geschehen vorzugsweise bei den Sommerkonzerten. Es hat sich eine musikalische Partnerschaft zu den Chören der Chorleiter ergeben. Über viele Jahre bestritten die Chöre aus Falkenthal diese Konzerte mit ihren Tempelhofer Chorfreunden unter der Leitung von Alexandra Otto.

Das setzte sich unter dem derzeitigen Chorleiter Thomas Markus fort, bis Frau Otto in den Ruhestand ging. Danach begann die Zusammenarbeit mit dem Chor aus Berlin-Borsigwalde, der auch von Herrn Markus geleitet wird. In dieser Zusammen-

setzung wird das Konzert gestaltet. Ein Jubiläumskonzert darf aus dem Alljährlichen herausragen und deshalb werden auch einige Stücke mit instrumentaler Begleitung erklingen, ganz getreu dem Psalmwort: **„Lobt den Herrn mit Singen und Saitenspiel“**.

Ein besonderer Höhepunkt dieses Jubiläumskonzertes wird die **Aufführung der sogenannten „Bauernkantate“** von Johann Sebastian Bach in sein. Bach hat diese Kantate mit der Zählnummer Bachwerkeverzeichnis 212 zur Einführung eines neuen Kreishauptmanns und Steuervorstehers in ländlicher Gegend komponiert, und dem in musikalisch pointierter Weise Ausdruck verliehen. Diese musikalische Raffinesse aufgreifend, ist sie in neuerer Zeit inhaltlich bearbeitet und dem besonderen Beinamen

noch etwas näher gerückt worden. Eine Bearbeitung, die, bei geneigter Betrachtung, durchaus in einem historischen Zusammenhang mit Falkenthal und seinem Kirchenchor steht.

Kommen Sie in das Konzert, hören und erleben Sie einen 20 Jahre jungen Chor mit Liedern, Motetten und Kantaten aus allen Zeiten, in denen Komponisten Chormusik geschrieben haben.



Thomas Markus

Übersicht der Gottesdienste im Pfarrsprengel im Juni und Juli 2016

Datum	Tag	10:00 Uhr	14:00 Uhr
29.5.	1. nach Trin.	10:00 Uhr Familiengottesdienst auf dem KinderCamp in Neuendorf	
5.6.	2. nach Trin.	10 Falkenthal	15:00 GD für Paare
12.6.	3. nach Trin.	Großmutz mit der Ev. KG Mahlsdorf	
19.6.	4. nach Trin.	Gutengermendorf	Kraatz
26.6.	5. nach Trin.	Buberow	Meseberg mit Taufe
3.7.	6. nach Trin.	Falkenthal	Baumgarten mit Kaffee im Anschluss
10.7.	7. nach Trin.	Großmutz	
17.7.	8. nach Trin.	11 Uhr „Familienkirche“ in Grüneberg Ein besonderer Gottesdienst für jedes Alter	
24.7.	9. nach Trin.	Kraatz	Gutengermendorf
31.7.	10. nach Trin.	Meseberg	Buberow
7.8.	11. nach Trin.	Falkenthal mit Kerstin Frieboese	

Haben Sie Lust, zukünftig an der Entstehung des Gemeindebriefes mitzuwirken? Sie könnten Texte schreiben, korrigieren oder beim Layout helfen. Dann melden Sie sich bitte in den Pfarrämtern Gutengermendorf oder Grüneberg. Nur mit Ihrer Unterstützung kann es weiterhin einen Gemeindebrief geben.

Termine

31.05	14:00	Frauenkreis in Gutengermendorf
1.6.	19:00	GKR in Großmutz
4.6.	14-18	Konfirmandentag in Gutengermendorf
4.6.	17:00	„Familienkonzert“ Joachim Gies in Gutengermendorf
5.6.	15:00	Gottesdienst für Paare in Hoppenrade
7.6.	10:00	GKR in Buberow
9.6.	19:00	Männerkreis in Löwenberg mit Pfr. Ziemann
11.6.	11-16	Tag des offenen Schlosses in Meseberg, Orgelmusiken um 12 + 13 + 14 Uhr in der Kirche
14.6.	14:00	Frauenkreis in Meseberg mit Frau Stärke
14.6.	19:00	AG „Löwenberger Land“ in Gutengermendorf
18.6.	17:00	3. Kirchenmusik in Meseberg
22.6.	14:00	Frauenkreis in Falkenthal
22.6.	19:00	GKR in Meseberg
28.6.	14:00	Frauenkreis in Gutengermendorf mit Frau Stärke
29.6.	19:00	GKR in Falkenthal
2.7.	Ab 9	Konfirmandenausflug nach Berlin
2.7.	14:30	Kindernachmittag in Gutengermendorf
6.7.	19:00	GKR in Gutengermendorf
9.7.	15:00	Chor-Jubiläumsfest in Falkenthal
12.7.	14:00	Frauenkreis in Meseberg
13.7.	19:00	Gesamt-GKR-Grillen in Gutengermendorf
17.7.	11:00	Familienkirche in Grüneberg
26.7.	14:00	Frauenkreis in Gutengermendorf
24.8.	14:00	Frauenkreis in Falkenthal
27.8.		Turmfest des Fördervereins in Falkenthal

Besondere Geburtstage: Herzlichen Glückwunsch!
(Sie finden 75ste und alle Jubiläen ab 80 Jahren)

Günter Murr, 82	Falkenthal, 3.6.1934
Hanelore Schröder, 75	Buberow, 8.6.1941
Kurt Farchmin, 87	Kraatz, 9.6.1929
Gerda Lassak, 83	Baumgarten, 14.6.1933
Willi Weigel, 89	Falkenthal, 18.1927
Erna Schwobeda, 82	Zehdenick/Häsen, 24.6.1934
Ilse Grüneberg, 84	Falkenthal, 26.6.1932
Gertrud Bolte, 81	Großmutz, 30.6.1935
Ilse Dierich, 81	Neuhäsen, 5.7.1935
Werner Schreiber, 84	Baumgarten, 5.7.1932
Giesela Jahn, 80	Häsen, 7.7.1936
Wilfried Rosenberg, 81	Falkenthal, 7.7.1935
Rosemarie Much, 87	Kraatz, 9.7.1929
Christa Mialki, 93	Buberow, 9.7.1923
Gertrud Mann, 93	Häsen, 10.7.1923
Erwin Muggelberg, 94	Falkenthal, 15.7.1922
Ilse Schröder, 87	Buberow, 18.7.1929
Werner Müller, 82	Liebenberg, 21.7.1934
Karl-Heinz Haase, 80	Gutengermendorf, 26.7.1936
Else Rossow, 86	Großmutz, 26.7.1930
Reinhild Springborn, 81	Falkenthal, 27.7.1935
Ingeborg Zirzow, 83	Liebenberg, 30.7.1933
Horst Redmann, 83	Neuhäsen, 5.8.1933
Christa Soyck, 75	Falkenthal, 10.8.1941
Helmut Bredemeier, 80	Buberow, 10.8.1936
Ingetraut Kalaß, 83	Lindow/Meseberg, 11.8.1933
Werner Rosenberg, 82	Gutengermendorf, 14.8.1934
Artur Richert, 82	Falkenthal, 14.8.1934
Renate Borkenhagen, 85	Falkenthal, 14.8.1931
Gisela Korsowski, 80	Klevesche Häuser, 15.8.1936
Hans Gutschmidt, 85	Baumgarten, 18.8.1931
Edgar Friederici, 84	Falkenthal, 23.8.1932
Irmgard Triebener, 85	Liebenberg, 27.8.1931
Erika Winter, 75	Großmutz, 29.8.1941

14 Männer und Frauen sind im Landkreis im Team der Notfallseelsorge tätig – Nachwuchs wird dringend benötigt

Du möchtest das nicht erleben: Es klingelt, zwei Polizisten stehen vor der Tür. Sie teilen dir mit, dass dein Sohn bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen ist. Frau M. sitzt wie versteinert. Das kann doch nicht wahr sein. Das muss ein Irrtum sein. Die Polizisten berichten über die näheren Umstände. Nein, es ist keine Verwechslung möglich. Langsam dringt die Nachricht aus ihrem Kopf ins Herz. **Der Polizist sagt: „Haben Sie noch Fragen?“** Sie meint, in einen Abgrund zu stürzen.

„Jetzt lassen sie mich allein“, denkt sie, „was soll ich denn jetzt tun?“ Eine Stimme erreicht sie: **„Ich bleibe noch bei Ihnen, wenn es Ihnen recht ist.“** Dankbar schaut sie auf. Eine Notfallseelsorgerin bleibt. Sie ist da, wenn Frau M. das Schreckliche begreift. Sie hilft beim Nachdenken, was jetzt zu tun ist. Sie hört zu, schweigt mit ihr und hat Zeit, bis Frau M.s Schwester da ist.

Notfallseelsorger/in, das ist eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe. Rund um die Uhr hält sich jemand bereit, um bei einem Verkehrsunfall oder einer häuslichen Katastrophe als seelischer Beistand da zu sein. Damit das möglich ist, braucht es ein gutes und starkes Team. Wenn die Bereitschaftszeiten für die Einzelnen zu lang werden, ist bald keine Kraft mehr da. Wir suchen Verstärkung für unser Team,

vor allem im nördlichen Bereich des Landkreises Oberhavel.

Wir suchen Menschen, die sich vorstellen können, anderen in diesen Situationen Beistand leisten zu können, die zur Evangelischen Kirche gehören oder ihr nahe stehen, Menschen, die selbst in einem stabilen sozialen Netz leben und psychisch belastbar sind. Die Bereitschaftszeiten werden im Vorhinein geplant und sind auf die Möglichkeiten der Einzelnen abgestimmt. Auch berufstätige Menschen, die z.B. nur an Wochenenden oder stundenweise Dienste übernehmen können, sind uns willkommen.

Wir bieten ein vertrauensvolles Team, regelmäßigen Austausch und Supervision, die hilft, die schweren Erfahrungen gut zu verarbeiten. In unserem Team arbeiten Pfarrer/innen und Menschen aus unterschiedlichen Berufen. Eine einwöchige Grundausbildung vermittelt die nötigen Grundkenntnisse und ist Voraussetzung für die Mitarbeit im Team. Die Kosten dieser Ausbildung und die Fahrtkosten während der Einsätze werden vom Landkreis übernommen.

Wer sich einen solchen verantwortungsvollen ehrenamtlichen Dienst vorstellen kann, nehme bitte Kontakt auf mit Pfarrerin Nele Poldrack: Tel. 03304-201995 oder per Mail unter nele.poldrack@web.de

Unter Gottes Wort wurden bestattet

Irmgard Rollert aus Hoppenrade im Alter von 90 Jahren

Elli Busch aus Buberow im Alter von 93 Jahren

Irma Krüger aus Großmutz im Alter von 83 Jahren

Erna Peter aus Neuhäsen im Alter von 74 Jahren

Edith Lietzke aus Kraatz im Alter von 80 Jahren

Konfirmiert wurden

Horatius Gentz in Buberow

Anne Sophie Post aus Großmutz in Meseberg

Lucy Urbschat in Meseberg

Urnengemeinschaftsanlage in Großmutz

Schon vor einiger Zeit wurde auf dem kirchlichen Friedhof in Großmutz eine Urnengemeinschaftsanlage errichtet, auf der zum Dorfplatz hin gelegenen Seite des Friedhofs. Ein Gedenkstein wurde angefertigt, an dem die Namen der dort Bestatteten angebracht werden können. Bisher hat dort aber noch keine Beisetzung stattgefunden.

Anonyme Beisetzungen haben auf kirchlichen Friedhöfen keinen Platz. Der Name eines Verstorbenen gehört zu unserer Erinnerungskultur, wenigstens für 20 oder 25 Jahre. Gleichzeitig kann aber diese Grabanlage eine Hilfe sein, wenn es keine Angehörigen gibt, die eine Grabstelle pflegen können. Die Pflege der Urnengemeinschaftsanlage übernimmt die Kirchengemeinde für den gesamten Zeitraum. Der Preis einer solchen Urnengrabstelle für die Nutzungsdauer von 20 Jahren liegt bei 750 Euro. Darin enthalten sind der Namensschriftzug auf dem Grabstein sowie die Pflege der Stelle.

Sprechen Sie die Großmutzer Kirchenältesten gerne darauf an. Auch die Bestatter der Region sind über dieses Angebot informiert.

TZ

Joachim Gies

Klangkunst



Saxophonist | Komponist | Performer

Herzliche Einladung zu einem Familienkonzert,
bei dem Kinder willkommen sind
und mitmachen können!

**Samstag, den 4. Juni 2016
17:00 Uhr | Dorfkirche Gutengermendorf
16775 Löwenberger Land**

Eintritt frei, Spenden erbeten

Ev. Kirchenkreis Oberes Havelland
Kirchengemeinden Gutengermendorf und Leegebruch

Gottesdienst für Paare

Ein Segnungsgottesdienst für alle, die sich lieben



Sonntag, 5. Juni 2016, 15:00 Uhr
Evangelische Schlosskapelle Hoppenrade
16775 Löwenberger Land, Parkstraße 2



Live-Musik: Joachim Gies, Berlin

Im Anschluss herzliche Einladung zu Sekt und Kuchen